



Schwimmschule Graf

Allgemeine Geschäftsbedingungen

der Schwimmschule Graf

Schwimmschule Graf

Inhaberin Katrin Graf

Laternenstraße 5

53567 Asbach

kontakt@schwimmschulegraf.de

(im Folgenden „Anbieter“ genannt)

1. Geltungsbereich

1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden „AGB“) gelten für alle Schwimmkurse der Schwimmschule Graf, Inhaberin Katrin Graf, Laternenstraße 5, 53567 Asbach („Anbieter“). Der Anbieter übersendet dem Kunden vor Vertragsschluss den Vertrag über Schwimmunterricht sowie diese AGB gemeinsam per E-Mail. Die AGB werden Bestandteil des Vertrags, wenn der Kunde den Vertrag unterzeichnet an den Anbieter zurücksendet.

1.2. Die Angebote des Anbieters richten sich ausschließlich an Verbraucher (§ 13 BGB).

1.3. Die Angebote erfolgen ausschließlich auf Grundlage dieser AGB. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden finden keine Anwendung. Dies gilt auch dann, wenn der Anbieter den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kunden im Einzelfall nicht ausdrücklich widerspricht.

2. Vertragsschluss

2.1. Der Kunde nimmt vor Vertragsschluss Kontakt mit dem Anbieter auf – telefonisch, per E-Mail oder über das Kontaktformular auf www.schwimmschulegraf.de – und stimmt mit dem Anbieter den gewünschten Schwimmkurs (Standort und Kurstermin) ab.

2.2. Auf dieser Grundlage übersendet der Anbieter dem Kunden den Vertrag über Schwimmunterricht zusammen mit diesen AGB per E-Mail.

2.3. Der Vertrag kommt zustande, sobald der Kunde den Vertrag unterzeichnet und dem Anbieter zurücksendet (vgl. § 8.1 des Vertrags). Der Anbieter ist nicht verpflichtet, ein Vertragsangebot anzunehmen.

2.4. Der Anbieter ist berechtigt, die im Vertrag vereinbarten Schwimmkurse selbst zu erbringen oder hierfür Dritte zu beauftragen. Im Übrigen gilt für die inhaltliche Gestaltung der Kurse § 1.3 des Vertrags.

3. Vergütung

3.1. Höhe und Fälligkeit der Vergütung für den jeweiligen Schwimmkurs ergeben sich aus § 3 des Vertrags.

3.2. Der Anbieter ist berechtigt, die Vergütung für bereits laufende Verträge anzupassen. Er wird den Kunden über eine geplante Preisanpassung mit einer Frist von mindestens einem (1) Monat informieren. Wünscht der Kunde die Preisanpassung nicht, ist er berechtigt, den Vertrag zum Datum der Preisanpassung zu kündigen.

4. Ausfall von Kursstunden

Für den Ausfall einzelner Kursstunden gilt § 4 des Vertrags.

5. Widerrufsrecht

Das Widerrufsrecht des Kunden als Verbraucher sowie die Rechtsfolgen eines Widerrufs ergeben sich abschließend aus § 9 des Vertrags.

6. Vertragslaufzeit und Kündigung

6.1. Laufzeit und ordentliche Kündigung des Vertrags ergeben sich aus § 8 des Vertrags.

6.2. Unabhängig von § 8 des Vertrags ist der Anbieter berechtigt, den Vertrag außerordentlich fristlos zu kündigen, wenn der Kunde mit der Zahlung eines fälligen Betrags in Höhe von mindestens zwei Monatsbeiträgen in Verzug ist. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus einem anderen wichtigen Grund bleibt hiervon unberührt.

7. Aufrechnung, Zurückbehaltungsrechte

Der Kunde ist zur Aufrechnung oder zur Geltendmachung von Zurückbehaltungsrechten nur berechtigt, soweit seine Gegenansprüche unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind. Die Gewährleistungsrechte des Kunden werden hierdurch nicht beschränkt.

8. Höhere Gewalt

Sollten Ereignisse und Umstände, deren Eintritt außerhalb des Einflussbereiches des Anbieters liegt (wie z. B. Naturereignisse, Epidemien oder Pandemien, Krieg, Arbeitskämpfe, Rohstoff- und Energiemangel, Verkehrs- und Betriebsstörungen, Feuer- und Explosionsschäden, öffentlich-rechtliche Verfügungen), die Möglichkeit der Durchführung von Schwimmkursen oder anderer vertraglicher Leistungen ausschließen oder reduzieren, so dass der Anbieter seine vertraglichen Verpflichtungen nicht erfüllen kann, ist der Anbieter für die Dauer der Störung und im Umfang ihrer Auswirkungen von seinen vertraglichen Verpflichtungen entbunden und nicht verpflichtet, die vertragliche Leistung durch Dritte erfüllen zu lassen. Satz 1 gilt auch, soweit die Ereignisse und Umstände die Durchführung des betroffenen Geschäfts für den Anbieter nachhaltig unwirtschaftlich machen. Der Kunde ist für die Zeit, in der der Anbieter von seiner Erfüllungspflicht entbunden ist, von seiner Zahlungspflicht befreit. Dauern diese Ereignisse länger als drei (3) Monate, ist der Anbieter berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.

9. Datenschutz

Für die im Rahmen der Vertragsanbahnung und -durchführung durch den Kunden übermittelten personenbezogenen Daten finden die Datenschutzbestimmungen des Anbieters Anwendung.

10. Gerichtsstand

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist 53567 Asbach.

11. Anwendbares Recht

Auf das Vertragsverhältnis findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung.